

Aufnahmekriterien für Palliativstation:

- Indikation zur stationären Behandlung nach § 39 SGB V muss gegeben sein
- Vorliegen einer weit fortgeschrittenen, progredienten Erkrankung
- Symptome, die ambulant nicht beherrschbar sind und welche die Lebensqualität erheblich einschränken (z. B. Schmerz, Luftnot, Übelkeit, Erbrechen, Verwirrtheit, Angst, Depressionen)
- Vorhandensein einer realistischen Chance auf Besserung der Symptomatik durch palliative Maßnahmen (z. B. invasive Schmerztherapie, differenzierte kontrollierte Medikamentenein-/umstellung etc., ggf. auch palliative Eingriffe oder Chemotherapie)
- Vorliegen erheblicher psychosozialer Probleme (Zusammenbruch oder Nichtvorhandensein eines sozialen Netzes wie Freunde, Familie, Nachbarn)

Behandlung folgender Krankheitsbilder:

- Fortgeschrittene Tumorerkrankungen
- Terminalphase einer chronischen Nieren-, Herz- oder Lungenerkrankung
- Finale Erkrankung des Nervensystems mit fortschreitender Lähmung
- (z. B. ALS, Morbus Parkinson, multiple Sklerose)
- AIDS

Palliativstation bedeutet nicht Hospiz und schon gar nicht „Sterbestation“. Eine Entlassung der Patienten nach Linderung der belastenden Symptome ist immer Ziel der Behandlung.



Helios Klinikum Meiningen

Klinik für Schmerz- und Palliativmedizin
Chefarzt Udo Arnold-Pusch

Bergstraße 3
98617 Meiningen
T (03693) 90-1034
F (03693) 90-1234

www.helios-gesundheit.de/meiningen

IMPRESSUM

Verleger: Helios Klinikum Meiningen GmbH
Bergstraße 3, 98617 Meiningen
Druckerei: Druckmedienzentrum Gotha Betriebs GmbH
Cyrusstraße 18, 99867 Gotha

Palliativmedizin

Helios Klinikum Meiningen



Was ist Palliativmedizin? Was ist Palliativpflege?

Palliativmedizin und -pflege haben im Gegensatz zur kurativen Medizin und Pflege ausschließlich das Ziel, dem Patienten mit einer unheilbaren weit fortgeschrittenen Erkrankung, Linderung von quälenden Symptomen zu verschaffen und seine von ihm definierte oder mutmaßliche Lebensqualität zu erhalten oder zu verbessern.

Die Palliativmedizin stellt ein komplexes Betreuungsangebot dar.

Im Vordergrund steht nicht die Lebensverlängerung, sondern die Erhaltung und Verbesserung der Lebensqualität.

Der Patient wird als ganzheitliche Person wahrgenommen und seine Bedürfnisse werden auf allen Ebenen des Menschseins berücksichtigt. Im Bedarfsfall lässt sich das gesamte diagnostische und therapeutische Know How unseres Klinikums auf der Basis einer guten interdisziplinären Zusammenarbeit nutzen.



Unsere Palliativstation verfügt über:

- 10 Einzelzimmer mit Übernachtungsmöglichkeit für Angehörige
- 2 Zweibettzimmer
- Alle Zimmer sind besonders wohnlich eingerichtet und verfügen über einen separaten, behindertengerechten Sanitärbereich.



*Nicht dem Leben mehr Tage,
sondern den Tagen mehr Leben
geben!*

—
Cicely Saunders

Unser multiprofessionelles Team besteht aus:

- Chefarztin für Schmerz- und Palliativmedizin
- Oberärztin für Palliativmedizin
- Facharzt in Ausbildung für Palliativmedizin
- Examiniertes Pflegepersonal mit spezieller Ausbildung
- Psychologe
- Sozialdienst
- Physiotherapeut
- Ergotherapeut
- Seelsorger

